

## Usbekistan (Taschkent / Chiwa / Samarkand /Buchara/Termiz) - 01.09.-17.09.12

**01.09.2012** Flug mit Uzbekistan Airways von Frankfurt nach Tashkent 11:40 Uhr - 20:40 Uhr. Abendessen und Übernachtung in **Tashkent**.



viereckigen Festungsmauer eingerahmt. „Intra muros“ reiht sich Medresse an Medresse, Palast an Palast und Moschee an Moschee. Besonders stechen die hohen Minarette heraus, die ebenso mit blauer und türkiser Keramik geflißt sind. Nach Möglichkeit werden wir auch den Innenhof einer einheimischen Familie sehen und dort Tee trinken. Abendessen und Übernachtung in Chiwa.

**04.09.2012** Heute machen wir einen Ausflug zu den spektakulären Lehmfestungen der choresmischen Städte **Ayaz Kala, Toprak Kala** und **Kirkkiz Kala**. Die ältesten Bauten datieren in das 4. Jh. v. Chr. Vieles scheint hier im Zeichen der "Drei" zu stehen. Die "Drei" ist ein Symbol für die göttliche Trinität, die uns lehren will, über die begrenzte Welt der Dualität hinauszuwachsen. Abendessen je nach Flugzeit in Urgentsch oder in Taschkent. Flug nach Taschkent.

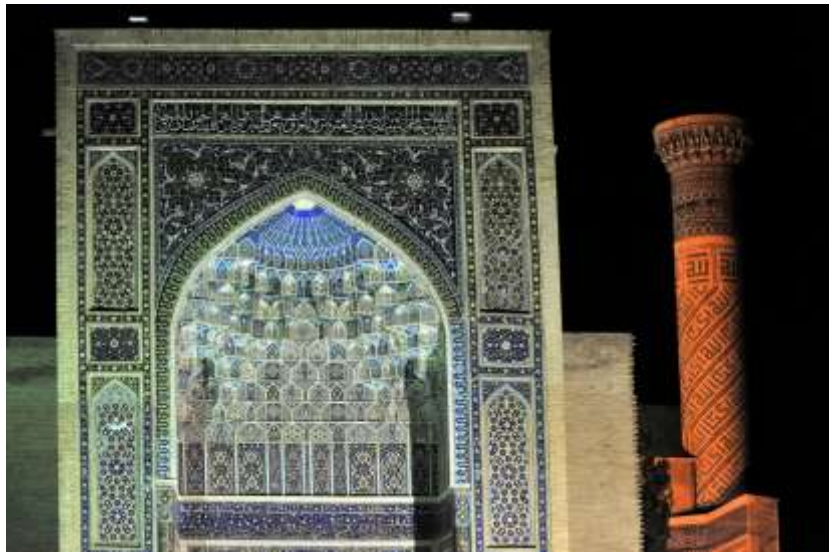


**05.09.2012** Gespräch bei der Adenauer-Stiftung, anschließend Fahrt nach **Samarkand**. Unterwegs Stop am Tor Timur Lenks (Tamelan). Nach der Ankunft besichtigen Sie die architektonischen Ensembles der



Imam Ismael al Bukhari Moschee und des Mausoleums. Das Imam al Bukhari-Mausoleum ist einer der wichtigsten Orte der Muslime. Als junger Mann begann Imam al-Buchari (810-870) die muslimische Welt zu bereisen, um die mündlichen Traditionen des Hadith (exemplarische Aussprüche und Handlungsweisen des Propheten Mohammed) zu sammeln. Übernachtung in Samarkand.

**06.09.2012:** Der Registan Platz gilt als Herz von **Samarkand**. Das Wort Registan bedeutet "Sandplatz". Hier besichtigen wir alle drei Koranschulen des weltberühmten Ensembles, dann die Bibi Chanim Moschee (15 JH), das mit seinen Ausmaßen die Stadt überragt. Nach einem Bummel durch den orientalischen Basar „Siab“ schauen wir uns das architektonische Ensemble Schahi-Sinda (10.-19 Jh.) an, eine Reihe zahlreicher Mausoleen entlang der Siedlung Afrosiyab. Im Museum von Afrosiyab erwarten uns wunderschöne Fresken aus einem sogdischen Palast. Um das Grabmal von Timur Lenk (Tamerlan) zu sehen, müssen wir noch zum Mausoleum Gur Emir fahren, dessen kunstvolle Rippenkuppel im schönen Abendlicht besonders eindrucksvoll ist. Abendessen und Übernachtung in Samarkand.



**07.09.2012** Heute schauen wir uns die Ruinen des Observatoriums von Ulugbeg (15. JH) an, ein eindrucksvolles Zeugnis der wissenschaftlichen Blüte entlang der Seidenstraße. Anschließend Besichtigung einer Manufaktur für Seidenpapier (von der UNESCO gefördertes Projekt) und eine Seidentepichknüpferei. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**08.09.2012** Auf dem Weg nach **Nurata** besichtigen wird die **Karawanserei Rabat-e-Malik**. In Nurata, das 327 v. Chr. von Alexander dem Großen gegründet wurde, machen wir eine Stadtbesichtigung und werden uns u.a. die Wallfahrts-Moschee anschauen. Abendessen und Übernachtung in Jurten in einem Camp nahe der Sarmisch-Schlucht (sehr einfach!).



**09.09.2012** Wir besichtigen heute die **Sarmisch Schlucht**, Hier gibt es Petroglyphen (Steinritzungen), die aus der Bronzezeit stammen (ca. 6.000-4.000 v.Chr). Insgesamt gibt es über 4.000 einzelne Objekte in der Schlucht zu sehen. Danach fahren wir zum Aidarkul, ein Salzsee mitten in der Wüste. Bei der Fahrt sehen wir die typische Landschaft der Kizilkum Steppe. Wenn wir genügend Zeit haben können wir noch in der Nähe von Gizhduwan noch die Werkstatt eines berühmten Töpfers besuchen. Abendessen und Übernachtung in Bukhara.



**10.09.2012 Bukhara** ist die Stadt mit den meisten Architekturdenkmälern Zentralasiens. Bei einer Stadtbesichtigung sehen wird das Labe-Haus, mehrere Basare, die Medrese Abdulaziz Khan, die Kalon-Moschee, die Magak-i-Attari-Moschee, das alte Portal Tschor Minor, eine Wallfahrtsstätte am Grab des Baha-ud-Din Naqshband, Gründer des nach ihm benannten Sufiordens. Ebenso ist der Besuch einer Mittelschule mit verstärktem Deutsch-Unterricht vorgesehen. Begegnung mit Schülern und Lehrern.





**11.09.2011 Bukhara** Etwas außerhalb der Stadt liegt der Nekropolenkomplex **Tsch-ar Bakr**, eine aus mehreren Kultbauten bestehende monumentale Begräbnisstätte aus dem 16. Jh., die für die Scheichs der Dschuibari und ihre Familien erbaut wurde. Anschließend besuchen Sie das **Mausoleum der Samaniden**, das älteste erhaltene islamische Bauwerk Zentralasiens. Wir besichtigen auch das Haus des Kaufmanns und Politikers Fayzullah Khodzjaev. Möglich ist auch ein Besuch der Frauenmedresse inkl. Begegnung mit Schülerinnen und Lehrerinnen. Die ist

unter Vorbehalt, dass die Frauen zu dieser Zeit nicht im Arbeitseinsatz bei der Baumwollernte sind. Abendessen und Übernachtung in Bukhara.

**12.09.2011** Fahrt nach Termiz. Abendessen und Übernachtung in Termiz

**13.09.2012 Termiz** ist die südlichste Stadt Usbekistans. Sie liegt an der Grenze zu Afghanistan. Die 2500 Jahre alte Stadt Termez war Zentrum der buddhistischen Kultur in der Kuschanzeit und des Mahayana-Buddhismus. Buddhistische Klöster wie Kara-Tepe und Fayas Tepe, die auf dem Programm stehen, stammen aus dieser Epoche. Der anschließende Besuch des archäologischen Museums verschafft einen Überblick der Kulturgeschichte. Abendessen und Übernachtung in Termez.

**14.09.2012** In Termez liegt **Hakim at-Termizi** begraben, ein bekannter Sammler von Hadithen (Aussagen und vorbildliches Leben des Propheten Mohammed). Sein Grab ist seit mehr als einem Jahrtausend eine aktive Wallfahrtstätte in Usbekistan. Nach dem Besuch seines Mausoleums fahren wir zum Ort Dsharkurgan. Dort steht ein Minarett aus der Karachanidenzeit (12 Jh.) mit interessanter Form und Dekor. Danach besichtigen wir den Grabungshügel **Kampir Tepe**, dort befinden sich die Reste einer Stadt, die Alexander der Große gegründet hat. Abendessen und Übernachtung in Termez.



**15.09.2012** Fahrt nach **Shakhrisabz**, auf dem Weg Wanderung in der Schlucht beim Eisernen Tor. Shakhrisabz ist der Geburtsort und Stammsitz von Timur. Amir Temur ließ hier seinen prächtigen „weißen Palast“ Ak-Saray errichten. Allein die Ruinen vermitteln einen Eindruck über die gigantischen Ausmaße des Palastes. Abendessen und Übernachtung in Shakhrisabz.

**16.09.2012** Wir sehen heute die **Gök Gumbas Moschee**, die mit dem hohen, hervorragend restaurierten Eingangsportal und der 25 m hohen Innenkuppel zu den bedeutendsten Baudenkmalern von Shakhrisabz gehört sowie das **Jakhangir- Mausoleum**. Auf dem Weg nach Samarkand Halt in einem Dorf, um die Lebensumstände der dortigen Menschen kennen zu lernen Weiterfahrt nach Taschkent. Dort Abendessen und Übernachtung.

**17.09.2012** Heimflug - Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Taschkent und Flug nach Frankfurt mit HY 231 (06:35 - 10:20 Uhr).